

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 3. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einleitung

1. Miroslav Klose – Der WM-Allzeit-Torschützenkönig	1
2. Zur Arbeit mit diesem Buch	8
3. Der Aufbau des BGB	8
4. Von P bis N	12
5. Ein Vorgeschmack	14

1. Teil Vertragsschluss und weitere Grundlagen

Kapitel 1 Der Abschluss von Verträgen	21
1.1 Angebot	23
1.1.1 Willenserklärung	25
1.1.2 Auslegung von Willenserklärungen	27
1.1.3 Abgrenzung zwischen Angebot und invitatio ad offerendum	29
1.1.4 Abgabe von Willenserklärungen	31
1.2 Annahme	34
1.2.1 Voraussetzungen der Annahme	34
1.2.2 Geänderte Annahme	35
1.2.3 Annahmefrist	36
1.3 Schweigen als Annahme	40
1.3.1 Schweigen von Kaufleuten	42
1.3.2 Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	45
1.4 Zugang von Willenserklärungen	47
1.4.1 Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	47
1.4.2 Empfangsbedürftige Willenserklärungen	47
1.4.3 Sonderfall § 151 BGB	50
1.5 Vorvertrag, Option, Letter of Intent	51
1.5.1 Vorvertrag	51
1.5.2 Option	53
1.5.3 Letter of Intent	53

Kapitel 2	Die Privatautonomie	55
2.1	Die Vertragsfreiheit	55
2.1.1	Die Abschlussfreiheit	56
2.1.2	Die Gestaltungsfreiheit (Inhaltsfreiheit)	60
2.1.3	Die Formfreiheit	66
2.1.4	Die Beendigungsfreiheit	66
2.2	Die Testierfreiheit	67
2.3	Die Vereinsfreiheit	73
Kapitel 3	Verbraucherschutz, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen	75
3.1	Verbraucher, Unternehmer, Kaufmann	75
3.2	Verbraucherschützende Regelungen	78
3.2.1	Fernabsatzverträge	78
3.2.2	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	81
3.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	82
3.3.1	Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB	84
3.3.2	Begriff	84
3.3.3	Einbeziehung in den Vertrag	86
3.3.4	Inhaltskontrolle	91
3.3.5	Rechtsfolgen	98
3.3.6	Verwendung gegenüber Unternehmern	100
3.3.7	Abschließende Hinweise	104
Kapitel 4	Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit und Deliktsfähigkeit	105
4.1	Rechtsfähigkeit	105
4.1.1	Natürliche Personen	105
4.1.2	Juristische Personen	106
4.1.3	Den juristischen Personen angenäherte Personenvereinigungen	106
4.2	Geschäftsfähigkeit	110
4.3	Deliktsfähigkeit	113
4.3.1	Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres	113
4.3.2	Sonderregelung für Verkehrsunfälle	114
4.3.3	Haftung von Minderjährigen	114
4.3.4	Konsequenzen für die Praxis	114
Kapitel 5	Gestaltungsrechte, insbesondere Anfechtung	116
5.1	Begriffe	116
5.1.1	Nichtigkeit	116
5.1.2	Schwebende Unwirksamkeit	116
5.1.3	Anfechtbarkeit	117
5.2	Gestaltungsrechte	117
5.2.1	Rücktritt	117
5.2.2	Widerruf	118
5.2.3	Kündigung	118

5.2.4	Option	119
5.2.5	Aufrechnung	120
5.3	Anfechtung	120
5.3.1	Anfechtungsgründe	121
5.3.2	Anfechtungserklärung	124
5.3.3	Anfechtungsfrist	124
5.3.4	Praktische Bedeutung	126
5.3.5	Zusammenfassung	128
Kapitel 6	Das Recht der Stellvertretung	129
6.1	Grundlagen des Vertretungsrechts	129
6.2	Voraussetzungen der Stellvertretung	131
6.2.1	Abgabe einer eigenen Willenserklärung durch den Vertreter	131
6.2.2	Im Namen des Vertretenen	132
6.2.3	Im Rahmen der Vertretungsmacht	135
6.3	Vertreter ohne Vertretungsmacht	142
6.3.1	Vertragsschluss als Vertreter	142
6.3.2	Ohne Vertretungsmacht	142
6.3.3	Genehmigung der Vertretung	143
6.3.4	Anspruch gegen den Vertreter ohne Vertretungsmacht	143
6.4	Exkurs: Vertretung bei Personengesellschaften	145
6.4.1	Grundlagen	145
6.4.2	Gesellschafter als Vertreter	146
6.5	Exkurs: Vertretung bei Kapitalgesellschaften	147
6.5.1	Vertretung der GmbH	147
6.5.2	Vertretung der Aktiengesellschaft	148
6.6	Selbstkontrahieren	149
6.6.1	Grundlagen	149
6.6.2	Ausnahmen	149
Kapitel 7	Formvorschriften	151
7.1	Grundlagen der Formbedürftigkeit	151
7.2	Funktionen von Formvorschriften	152
7.3	Formarten des BGB	152
7.3.1	Schriftform	152
7.3.2	Elektronische Form	153
7.3.3	Textform	153
7.3.4	Notarielle Beurkundung	154
7.3.5	Öffentliche Beglaubigung	155
7.4	Rechtsfolgen von Formmängeln	155
7.4.1	Allgemeine Regelung	155
7.4.2	Spezielle Vorschriften	156
Kapitel 8	Verjährung	158
8.1	Grundlagen	158
8.2	Verjährungsfristen	159

8.2.1	Regelmäßige Verjährungsfrist	160
8.2.2	Besondere Verjährungsfristen des Allgemeinen Teils	162
8.3	Neubeginn und Hemmung der Verjährung	164
8.3.1	Neubeginn der Verjährung	164
8.3.2	Hemmung der Verjährung	165

2. Teil Vertragliche Schuldverhältnisse

Kapitel 9	Vertragliche Schuldverhältnisse	169
9.1	Zustandekommen eines vertraglichen Schuldverhältnisses	169
9.2	Inhalte des Schuldverhältnisses	170
9.2.1	Leistungspflichten	170
9.2.2	Pflichten zur Rücksichtnahme	171
9.3	Vorvertragliche Schuldverhältnisse	172
9.4	Art und Zeit der Leistungserbringung	174
9.4.1	Fälligkeit des Anspruchs	175
9.4.2	Holschuld, Schickschuld und Bringschuld	177
9.4.3	Transportkosten	180
9.4.4	Incoterms	180
9.4.5	Verbot von Teilleistungen	180
9.4.6	Zusammenfassung	181
9.4.7	Gegenleistung (Kaufpreiszahlung)	181
9.4.8	Art der Kaufpreiszahlung	184
9.4.9	Leistungshandlung und Leistungserfolg	185
9.4.10	Verlustrisiko bei Geldzahlungen	186
9.4.11	Abzug von Skonto	187
9.5	Leistung in Person oder durch einen Dritten	188
9.6	Abtretung von Forderungen	189
9.6.1	Regelungen im BGB	189
9.6.2	Ergänzung durch das HGB	191
9.7	Gesamtschuld	192
9.7.1	Rechtsgeschäftliche Gesamtschuld	193
9.7.2	Gesetzliche Gesamtschuld	193
9.7.3	Rechtsfolgen der Gesamtschuld	194
Kapitel 10	Erlöschen von Schuldverhältnissen	196
10.1	Erlöschen durch Leistung	196
10.2	Annahme an Erfüllung statt	197
10.3	Aufrechnung	198
10.4	Hinterlegung	200
Kapitel 11	Vergleich	202
11.1	Grundlagen	202
11.2	Außergerichtlicher Vergleich	202
11.3	Gerichtlicher Vergleich	203

Kapitel 12 Leistungsstörungen (Einführung)	210
12.1 Grundlagen	210
12.2 Die Grundvorschrift des § 280 Abs. 1 BGB.	212
12.2.1 Schuldverhältnis.	213
12.2.2 Objektive Pflichtverletzung	214
12.2.3 Vertretenmüssen.	214
12.2.4 Schaden des Gläubigers infolge der Pflichtverletzung.	219
12.2.5 Kein Fall des § 280 Abs. 2 und Abs. 3 BGB	220
12.3 Anspruch aus § 280 Abs. 1 BGB (allein)	221
12.3.1 Verletzung von Hauptpflichten	221
12.3.2 Verletzung von Nebenpflichten	222
12.3.3 Ersatz von Schäden aus einem vorvertraglichen Schuldverhältnis.	224
Kapitel 13 Verzögerung der Leistung (Verzug)	226
13.1 Grundlagen	226
13.1.1 Fälliger Anspruch.	229
13.1.2 Nichtleistung.	230
13.1.3 Mahnung	230
13.1.4 Vertretenmüssen.	234
13.2 Rechtsfolgen des Verzugs (Überblick)	235
13.3 Schadensersatz neben der Leistung	236
13.3.1 Kosten der Mahnung	236
13.3.2 Verzugszinsen.	238
13.3.3 Prüfungsschema.	239
13.4 Schadensersatz statt der Leistung	240
13.5 Rücktritt vom Vertrag	245
13.6 Zusammenfassung zum Verzug	246
13.7 Vertragsstrafe und pauschalierter Schadensersatz	247
13.7.1 Vertragsstrafe	247
13.7.2 Pauschalierter Schadensersatz	251
Kapitel 14 Schlechtleistung im Kaufrecht	253
14.1 Grundlagen	254
14.2 Voraussetzungen der Nacherfüllung	255
14.2.1 Vorliegen eines Kaufvertrags	256
14.2.2 Mangel der Kaufsache	256
14.2.3 Im Zeitpunkt des Gefahrübergangs	265
14.2.4 Ausschluss des Anspruchs	269
14.2.5 Arten der Nacherfüllung	286
14.2.6 Zusammenfassung zum Anspruch auf Nacherfüllung.	291
14.3 Rücktritt vom Vertrag	292
14.3.1 Verhältnis der Rechte zueinander	292
14.3.2 Voraussetzungen des Rücktritts.	293
14.3.3 Zusammenfassung zum Rücktritt vom Kaufvertrag	298
14.4 Minderung des Kaufpreises	299

XIV Inhaltsverzeichnis

14.5	Rückgriff des Unternehmers	299
14.6	Schadensersatz	301
14.6.1	Verhältnis zu den anderen Ansprüchen aus § 437 BGB	301
14.6.2	Arten des Schadensersatzes	301
14.6.3	Vertretenmüssen des Verkäufers	304
14.7	Die Herstellergarantie	310
14.7.1	Übernahme der Herstellergarantie	311
14.7.2	Verhältnis zur Sachmängelhaftung	311
14.7.3	Inhalt der Herstellergarantie	312
14.7.4	Sonderbestimmungen beim Verbrauchsgüterkauf	313
Kapitel 15	Exkurs: Die Produkthaftung (Produzentenhaftung)	314
15.1	Vorbemerkung	314
15.2	Produkthaftung nach § 823 Abs. 1 BGB	317
15.2.1	Fallgruppen der Produkthaftung	317
15.2.2	Verschulden	318
15.2.3	Schadensumfang	319
15.2.4	Verjährung	319
15.3	Produkthaftung nach dem ProdHaftG	319
15.3.1	Grundlagen	319
15.3.2	Produkt und Fehler	320
15.3.3	Hersteller	320
15.3.4	Beweislast	321
15.3.5	Einschränkungen der Haftung	322
15.3.6	Schadensumfang, Selbstbeteiligung	323
15.3.7	Verjährungs- und Ausschlussfrist	323
15.3.8	Ergänzende Regelungen	324
15.3.9	Prüfungsschema	325
Kapitel 16	Weitere Leistungsstörungen	326
16.1	Unmöglichkeit	326
16.1.1	Grundlagen	326
16.1.2	Abgrenzung zum Verzug	327
16.1.3	Gegenleistung	329
16.1.4	Sonderfall: Die anfängliche Unmöglichkeit	332
16.1.5	Versendungskauf und Unmöglichkeit	333
16.2	Störung der Geschäftsgrundlage	338

3. Teil Einzelne vertragliche Schuldverhältnisse

Kapitel 17	Werkvertrag	343
17.1	Grundlagen	343
17.2	Abgrenzung zu anderen Verträgen	344
17.2.1	Abgrenzung zum Dienstvertrag	344
17.2.2	Abgrenzung zum Kaufvertrag	346
17.2.3	Abgrenzung zum Auftrag	347

17.3	Einzelheiten zum Werkvertrag	348
17.3.1	Die VOB	348
17.3.2	Pflichten der Parteien	350
17.3.3	Besonderheiten der Vergütung	351
17.4	Ansprüche des Bestellers bei Mängeln	354
17.4.1	Nacherfüllung	354
17.4.2	Selbstbeseitigungsrecht und Aufwendungsersatz	355
17.4.3	Rücktritt vom Vertrag oder Minderung der Vergütung	357
17.4.4	Schadensersatz oder Ersatz von Aufwendungen	357
17.5	Verjährung der Mängelansprüche	358
17.6	Sicherung der Werklohnforderung	359
17.6.1	Unternehmerpfandrecht	360
17.6.2	Bauhandwerkersicherung	360
17.6.3	Bauhandwerkerhypothek	360
17.6.4	Bürgschaft	361
17.7	Der Kostenanschlag	361
17.8	Kündigungsrecht des Bestellers	362
Kapitel 18	Dienstvertrag	364
18.1	Grundlagen	364
18.2	Abschluss des Dienstvertrags	365
18.3	Vertragspflichten	365
18.4	Ansprüche wegen mangelhafter Dienstleistungen	366
18.5	Beendigung	367
Kapitel 19	Mietvertrag	372
19.1	Grundlagen	372
19.2	Abgrenzung zu anderen Verträgen	373
19.2.1	Leihvertrag	373
19.2.2	Pachtvertrag	373
19.2.3	Leasingvertrag	374
19.3	Abschluss des Mietvertrags	374
19.3.1	Formfreiheit für Mietverträge	374
19.3.2	Vereinbarte Schriftform	375
19.3.3	Gesetzliche Formvorschrift	375
19.4	Pflichten der Parteien	378
19.4.1	Hauptpflichten	378
19.4.2	Erhaltung der Mietsache, insbesondere Schönheitsreparaturen	379
19.4.3	Erhöhung der Miete	384
19.4.4	Nebenkosten	385
19.4.5	Mietsicherheit (Kaution)	386
19.4.6	Wechsel der Vertragsparteien	386
19.5	Haftung für Mängel	386
19.5.1	Befreiung von der Mietzahlung, Minderung der Miete	387
19.5.2	Schadensersatz	388

19.6	Beendigung des Mietverhältnisses	389
19.6.1	Kündigung	389
19.6.2	Ordentliche Kündigung	390
19.6.3	Außerordentliche Kündigung	397
19.7	Mietverhältnisse auf bestimmte Zeit	398
19.8	Nachmieter, Untervermietung	399
19.8.1	Die „Drei-Nachmieter-Legende“	400
19.8.2	Untervermietung	401
19.8.3	Sonderfall: Der Unternehmenskauf	403
19.9	Rechtslage nach Beendigung des Mietverhältnisses	404
Kapitel 20	Weitere Vertragstypen	406
20.1	Der Darlehensvertrag	406
20.1.1	Grundlagen	406
20.1.2	Verbraucherdarlehensverträge	407
20.2	Der Leasingvertrag	407
20.3	Der Factoringvertrag	409
20.4	Der Franchisevertrag	410
20.5	Der Lizenzvertrag	411
20.5.1	Begriff	411
20.5.2	Rechtsnatur	411

4. Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse

Kapitel 21	Überblick zu den gesetzlichen Schuldverhältnissen	415
Kapitel 22	Unerlaubte Handlungen	418
22.1	Grundlagen	418
22.2	Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB	419
22.2.1	Verletzungshandlung	421
22.2.2	Rechtsgutverletzung bzw. Rechtsverletzung	423
22.2.3	Haftungsbegründende Kausalität	430
22.2.4	Widerrechtlichkeit (Rechtswidrigkeit)	431
22.2.5	Verschulden	432
22.2.6	Schaden	435
22.2.7	Haftungsausfüllende Kausalität	435
22.2.8	Rechtsfolge	436
22.3	§ 823 Abs. 2 BGB in Verbindung mit einem Schutzgesetz	437
22.4	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	439
22.5	Haftung für den Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	441
22.5.1	Begriff des Verrichtungsgehilfen	441
22.5.2	Widerrechtliche Schädigung eines Dritten	442
22.5.3	In Ausführung der Verrichtung	443
22.5.4	Verschulden des Geschäftsherrn	444
22.5.5	Verhältnis zu § 823 Abs. 1 BGB	445
22.5.6	Exkurs: Erfüllungsgehilfe	449

Kapitel 23 Allgemeines Schadensrecht	452
23.1 Grundlagen	452
23.2 Sondervorschriften (§§ 842 ff. BGB)	453
23.3 Allgemeine Regelungen (§§ 249 ff. BGB)	455
23.3.1 Die Basisvorschrift: § 249 BGB	455
23.3.2 Erweiterungen durch §§ 250, 251 BGB	458
23.3.3 Entgangener Gewinn (§ 252 BGB)	458
23.3.4 Immaterieller Schaden (§ 253 BGB)	459
23.3.5 Mitverschulden (§ 254 BGB)	461
Kapitel 24 Ungerechtfertigte Bereicherung	464
24.1 Grundlagen	464
24.2 Voraussetzungen	465
24.2.1 Etwas erlangt	465
24.2.2 Durch Leistung oder in sonstiger Weise auf Kosten eines anderen	465
24.2.3 Ohne rechtlichen Grund	467
24.3 Umfang des Herausgabeanspruchs	469
24.4 Verfügung eines Nichtberechtigten	470

5. Teil Sachenrecht

Kapitel 25 Grundlagen des Sachenrechts	473
25.1 Einführung	473
25.2 Eigentum	474
25.3 Besitz	475
25.3.1 Grundlagen	475
25.3.2 Besitzarten	475
25.4 Weitere Begriffe aus dem Sachenrecht	478
25.4.1 Verfügung	478
25.4.2 Veräußerung	478
25.4.3 Dingliche Rechte	479
25.5 Das Trennungsprinzip (Abstraktionsprinzip)	480
25.6 Anspruchsgrundlagen im Sachenrecht	483
25.6.1 Herausgabeanspruch gemäß §§ 985, 986 BGB	483
25.6.2 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB	485
Kapitel 26 Der rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	487
26.1 Grundlagen	487
26.2 Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	488
26.2.1 Voraussetzungen im Überblick	488
26.2.2 Einigung	488
26.2.3 Übergabe	490
26.2.4 Berechtigung	494

26.3	Der gutgläubige Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	496
26.3.1	Der Interessenkonflikt	496
26.3.2	Begriff des „guten Glaubens“	497
26.3.3	Fälle des gutgläubigen Erwerbs	500
26.3.4	Ausschluss nach § 935 Abs. 1 BGB	503
26.3.5	Erweiterung durch § 366 HGB	505
26.3.6	Zusammenfassung	506
26.3.7	Ansprüche des bisherigen Eigentümers	506
Kapitel 27	Der gesetzliche Eigentumserwerb	510
27.1	Grundlagen	510
27.1.1	Wesentlicher Bestandteil: § 93 BGB	511
27.1.2	Sondervorschrift für Gebäude: § 94 BGB	512
27.1.3	Scheinbestandteile: § 95 BGB	515
27.2	Verbindung mit einem Grundstück: § 946 BGB	516
27.3	Verbindung beweglicher Sachen: § 947 BGB	518
27.4	Verarbeitung: § 950 BGB	519
27.5	Rechtsfolge: § 951 BGB	523
Kapitel 28	Recht der unbeweglichen Sachen	524
28.1	Grundlagen	524
28.2	Auflassung	525
28.3	Auflassungsvormerkung	527
28.4	Gutgläubiger Erwerb	528
28.5	Das Grundbuch	528
28.6	Erbbaurecht	529
28.7	Wohnungseigentumsrecht	531

6. Teil Kreditsicherungsrecht

Kapitel 29	Kreditsicherungsrecht	537
29.1	Grundlagen	537
29.2	Bürgschaft	538
29.2.1	Grundlagen	538
29.2.2	Abschluss des Bürgschaftsvertrags	539
29.2.3	Akzessorietät der Bürgschaft	543
29.2.4	Einrede der Vorausklage	545
29.2.5	Besondere Bürgschaftsarten	546
29.2.6	Ausgleichsanspruch des Bürgen	548
29.2.7	Bürgschaften durch Familienangehörige	550
29.3	Schuldbeitritt (kumulative Schuld(mit)übernahme)	551
29.3.1	Grundlagen	551
29.3.2	Unterschiede zur Bürgschaft	552
29.3.3	Abgrenzung zur Bürgschaft	553
29.4	Patronatserklärung	554

29.5	Garantievertrag	555
29.5.1	Beispiele für Garantien	556
29.5.2	Mietgarantie	556
29.5.3	(Erst-)Vermietungsgarantie	558
29.5.4	Mietbürgschaft	558
29.5.5	Abgrenzung Bürgschaft zum Garantievertrag	559
29.6	Eigentumsvorbehalt	560
29.6.1	Grundlagen des Eigentumsvorbehalts	560
29.6.2	Der einfache Eigentumsvorbehalt	560
29.6.3	Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	564
29.7	Sicherungsübereignung	566
29.8	Pfandrechte	571
29.8.1	Grundpfandrechte	571
29.8.2	Pfandrechte an beweglichen Sachen	577
29.8.3	Pfandrechte an Rechten	578

7. Teil Grundlagen der Fallbearbeitung

Kapitel 30	Anleitung zur Lösung von Rechtsfällen	581
30.1	Schritte zur Fallbearbeitung	581
30.1.1	Erster Schritt	581
30.1.2	Zweiter Schritt: „Wer will was von wem woraus?“	582
30.2	Bestimmung der Anspruchsgrundlage	583
30.2.1	Voraussetzung einer Anspruchsgrundlage	584
30.2.2	Auswahl der richtigen Anspruchsgrundlage	586
30.2.3	Andere Fallfragen.	588
30.3	Wichtige Anspruchsgrundlagen.	589
30.3.1	Vertragliche Anspruchsgrundlagen	589
30.3.2	Vertragsähnliche Anspruchsgrundlagen	593
30.3.3	Gesetzliche Anspruchsgrundlagen aus dem Sachenrecht ...	593
30.3.4	Gesetzliche Anspruchsgrundlagen aus dem Schuldrecht. ...	594
30.4	Der Anspruchsaufbau	596
30.4.1	Gutachtenstil	597
30.4.2	Einleitung	598
30.4.3	Hauptteil	599
30.4.4	Schlussstil	603
30.5	Prüfungsreihenfolge	603
30.5.1	Mehrere Anspruchsgrundlagen gegen eine Person.	604
30.5.2	Ansprüche gegen mehrere Personen	605
30.6	Andere Aufgabenstellungen	605
Kapitel 31	Beispiele von Fallbearbeitungen	609
Fall 1:	Damenmäntel.	609
Fall 2:	Vertrag oder nicht Vertrag, nur das ist hier die Frage	616
Fall 3:	Computerbildschirme	620

Fall 4:	Der rote Golf.	629
Fall 5:	Gammelfleisch.	634
Fall 6:	Außer Spesen noch was gewesen.	637
Fall 7:	Fahrt zur Schwarzwaldklinik.	644
Fall 8:	Der enttäuschte Camper.	648
Fall 9:	Der unwesentliche Motor.	656
Fall 10:	Dachpfannen.	661

8. Teil Glossar

Glossar.	669
Literaturverzeichnis.	719
Sachregister.	721